



## Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Passade (PASSA/GV/02/2020)  
vom 24.09.2020

### Anwesend:

#### Bürgermeister/in

Herr Gerd Rönnau

#### 1. stellv. Bürgermeister/in

Herr Torsten Folta

#### 2. stellv. Bürgermeister/in

Herr Dr. Arne Stoltenberg

#### Mitglieder

Frau Esther Ahrent

Frau Dagmar Albers

Frau Yvonne Arendt

Herr Christian Lüßenhop

Herr Jan-Thore Pieper

Herr Dr. Axel Puncken

#### von der Verwaltung

Herr Frank Fassmann

Breitbandzweckverband Probstei

#### Sachkundige/r

Herr Ulf Brandt

Mitglied Ausschuss Kultur und Gemeinwesen

Herr Andreas Schülke

Wehrführer FF Passade

#### Protokollführer/in

Herr Jan Pekka Stoltenberg

Amt Probstei

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 21:50 Uhr

Ort, Raum: 24253 Passade, Tegelredder 2, "Dörpshuus" /  
Feuerwehrgerätehaus

### Tagesordnung:

### Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde

5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 10.03.2020 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Bericht der Ausschüsse und des Bürgermeisters
  - 6.1. Ausschuss für Kultur- und Gemeinwesen
  - 6.2. Bau- und Wegeausschuss
  - 6.3. Finanzausschuss
  - 6.4. Bürgermeister
7. Breitbandversorgung Probstei, Stand des Projekts, Vorstellung des Trassenverlaufs
8. Historischer Pfad der Gemeinde Passade, Stand des Projekts
9. Beschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeugs (MTF) für die Freiwillige Feuerwehr Passade, Entscheidung über Kauf
10. Neuanschaffung einer Straßenlaterne
11. Bau eines Streetballfelds auf dem Bolzplatz, Projektstand
12. Bericht über die im 1. Halbjahr 2020 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben PASSA/BV/050/2020
13. Innenbereichsgutachten der Gemeinde Passade, Stand und weiteres Vorgehen
14. Bekanntgaben und Anfragen

### **- öffentliche Sitzung -**

#### **TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

#### **TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Der Bürgermeister beantragt die Aufnahme eines neuen nichtöffentlichen Tagesordnungspunktes 16 „Auftragsvergaben“ und bittet um Zustimmung.

**Beschluss:**

Die Tagesordnung wird um einen neuen TOP 16 „Auftragsvergaben“ im nicht-öffentlichen Sitzungsteil ergänzt. Die übrigen Tagesordnungspunkte rücken entsprechend auf.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 0	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Die Tagesordnung lautet damit wie vorstehend angegeben.

**TO-Punkt 3:            Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Herr Rönnau lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

**Beschluss:**

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 4:            Einwohnerfragestunde**

Gemeindeführer Herr Schülke weist auf die seines Erachtens nicht mehr tolerierbare Parksituation an der Badestelle hin. Es müsse auf die Freihaltung von Rettungsgassen geachtet werden.

Der Bürgermeister kann die Aussagen des Wehführers bestätigen und wird mit dem Ordnungsamt mögliche Verbesserungen der Situation besprechen.

**TO-Punkt 5:            Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 10.03.2020 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Der Vorsitzende fragt an, ob Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung der Gemeindevertretung vom 10.03.2020 vorliegen.

Dies nicht der Fall.

Herr Rönnau gibt die im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse der letzten Sitzung der Gemeindevertretung bekannt.

**TO-Punkt 6: Bericht der Ausschüsse und des Bürgermeisters**  
**TO-Punkt 6.1: Ausschuss für Kultur- und Gemeinwesen**

Ausschussvorsitzende Frau Arendt teilt mit, dass das Kulturleben durch die Corona-Pandemie weitestgehend zum Erliegen kam. Dennoch kann sie über die durchgeführten Reparaturen am Spielplatz und die geplante Errichtung des neuen Basketballfeldes berichten. Auch ist die Entstehung eines historischen Pfades vorgesehen. Alle drei Vorhaben werden im weiteren Sitzungsverlauf näher thematisiert. Bis auf die Fahrradtour am kommenden Wochenende werden künftige Veranstaltungen kurzfristig bekanntgegeben, sofern deren Durchführung möglich ist.

**TO-Punkt 6.2: Bau- und Wegeausschuss**

Herr Dr. Stoltenberg informiert für den Bau- und Wegeausschuss über den Austausch einer defekten Dorflampe sowie dem Diebstahl der erst vor kurzem angebrachten LED-Beleuchtung an der Bushaltestelle an der L50.

**TO-Punkt 6.3: Finanzausschuss**

Finanzausschussvorsitzender Herr Folta verweist auf Tagesordnungspunkt 12. Gleichzeitig fügt er hinzu, dass ein Nachtragshaushalt erstellt werden muss. Hierfür wird der Finanzausschuss eine gesonderte Sitzung abhalten.

**TO-Punkt 6.4: Bürgermeister**

Der Bürgermeister berichtet über

- die aktuellen Corona-Maßnahmen im Dörpshuus,
- die KiTa-Reform,
- die Reform des Finanzausgleichsgesetzes und dessen noch nicht absehbaren Auswirkungen auf den Gemeindehaushalt,
- die Durchführung eines neuen Anhörungsverfahrens vom 24.09.2020 – 23.10.2020 bezüglich der Ausweisung von geeigneten Windkraftflächen, welches aber ausdrücklich nur die Gebiete mit Veränderungen zum bisherigen Entwurf betrifft,
- die erforderliche und bereits durchgeführte Reparatur eines Getriebebeschadens am TSF-W,
- die im Entwurf vorliegende Vereinbarung über die Kostenverteilung der Jugendfeuerwehr mit den Gemeinden Stoltenberg und Fahren,
- die neuen Konzessionsabgabeverträge für die Strombelieferung
- die Fertigstellung des neuen Basketballfeldes: Die Vorbereitungen erfolgten in Eigenleistung, der Auftrag mit Gesamtkosten von ca. 19.900 € ist erteilt,

- Reparaturen an der Pfahlscheune besonders an der Wetterseite,
- Die Straßenlampe auf Höhe des Grundstückes Mordhorst in der Straße An´t Schaar wurde mit einem Solar-betriebenen Modell erneuert, Kosten ca. 2.200 €.

#### **TO-Punkt 7: Breitbandversorgung Probstei, Stand des Projekts, Vorstellung des Trassenverlaufs**

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den Breitbandkoordinator Herrn Fassmann vom Amt Probstei.

Herr Fassmann stellt sich kurz vor. Er teilt mit, dass man sich bereits in der Genehmigungsplanung befindet, was zur Folge hat, dass die Genehmigung der heute vorgestellten Trassenverläufe unbedingt erfolgen muss, um weitere Verzögerungen zu vermeiden. Die aufgenommenen Änderungen sollen daher als „Auflage zur Genehmigung“ an das Planungsbüro weitergeleitet werden.

Ferner informiert er über den weiteren Ablauf: Die Ausschreibungsfrist für die Tiefbauarbeiten endet nächste Woche. Nach der Auswertung der eingereichten Angebote soll die Beauftragung innerhalb weniger Wochen erfolgen. Die Ausschreibung gliedert sich in drei Lose, welche die zu beauftragenden Tiefbauarbeiten innerhalb des Verbandsgebietes in 3 Regionen (Nord/Mitte/Süd) aufteilt. Damit werde die gleichzeitige Beauftragung mehrerer Bauunternehmen ermöglicht und mit den Verlegungsarbeiten in mehreren Baustellen parallel begonnen werden kann.

Herr Fassmann stellt daraufhin anhand einer interaktiven Karte den Trassenverlauf zwischen den Verbandsgemeinden sowie innerhalb der Ortschaft vor und beantwortet alle gestellten Fragen aus der Einwohnerschaft wie auch aus der Gemeindevertretung. Auch Herr Fassmann kann einige bisher noch offene Eigentumsfragen zu Grundstücken klären. Ferner werden Hinweise aus der Einwohnerschaft zu unversorgten Gebäuden bzw. Wohneinheiten aufgenommen. Alle gewonnenen Erkenntnisse werden als Auflage zur Genehmigung des Entwurfes für den Trassenverlauf an das Planungsbüro weitergeleitet, so Herr Fassmann.

#### **TO-Punkt 8: Historischer Pfad der Gemeinde Passade, Stand des Projekts**

Der Bürgermeister erteilt dem bürgerlichen Mitglied des Kulturausschusses, Herrn Brandt, das Wort.

Herr Brandt stellt allen Anwesenden das Vorhaben zur Errichtung eines historischen Pfades in der Gemeinde Passade vor. Es beinhaltet die Aufstellung von etwa 20 Infotafeln an historisch bedeutenden Gebäuden innerhalb der Gemeinde. Diese können entweder direkt an eine Gebäudewand oder auf einen Pfahl geschraubt werden. Die Gesamtkosten für die Metallplatten, Kunststoffrahmen, Pfähle und den Druck der Infotafeln belaufen sich auf schätzungsweise 3.300 €. Herr Brandt empfiehlt, die Pfähle einzubetonieren. Er bittet die Mitglieder nunmehr um eine Grundsatzentscheidung, ob das Projekt in der vorgestellten Form umgesetzt werden soll.

Der Bürgermeister spricht sich für eine Etatisierung im kommenden Nachtragshaushalt aus. Die Gemeindevertretung stimmt dem einstimmig zu.

**TO-Punkt 9: Beschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeugs (MTF) für die Freiwillige Feuerwehr Passade, Entscheidung über Kauf**

Herr Rönnau berichtet über eine erneute Reparatur des Mannschaftstransportfahrzeugs (MTF) der Freiwilligen Feuerwehr und betont die Dringlichkeit einer Neuanschaffung. Er teilt mit, dass Herr Dr. Puncken eine ausgiebige Marktsondierung vorgenommen hat und bittet ihn um ein paar ergänzende Erläuterungen.

Herr Dr. Puncken geht auf die strengen Anforderungen an Feuerwehrfahrzeugen ein und damit einhergehend die hohen Preise für Neufahrzeuge. Deshalb hat man sich schnell auf die Anschaffung eines Gebrauchtfahrzeugs geeinigt und entsprechende Anforderungskriterien beschrieben. Nach Filterung aller Anforderungen und eines umfangreichen bundesweiten Angebotsvergleichs fiel die Wahl auf einen Mercedes Sprinter. Es handelt sich um ein Nutzfahrzeug, welches für den Einsatz in der Feuerwehr durch einen Fachausstatter umgerüstet wird.

Die Kosten setzen sich zusammen aus dem Kaufpreis in Höhe von rd. 23.000 € zzgl. der Umrüstkosten mit geschätzt ca. 18.000 €. Eine Bezuschussung von 30 % der Gesamtkosten – limitiert auf 40.000 € - ist bereits bewilligt worden.

Mitglied Herr Dr. Stoltenberg wendet ein, dass die Gesamtkosten mithin 41.000 € betragen, man aber offenbar mit 40.000 € gerechnet habe.

Der anwesende Gemeindeführer Herr Schülke führt an, dass gerade bei der Umrüstung viele technische Details zu berücksichtigen sind, die sich auf den Endpreis auswirken. Aus diesem Grund können genaue Zahlen erst mit dem Vorliegen eines Angebotes genannt werden.

Der Vorsitzende stellt sodann den folgenden Grundsatzbeschluss zur Abstimmung:

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt den Kauf eines gebrauchten Mercedes Sprinter zu einem Bruttopreis von ca. 23.000 € sowie die Umrüstung des Fahrzeuges zu einem Mannschaftstransportwagen für ca. 18.000 €. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die entsprechenden Aufträge zu vergeben.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 10: Neuanschaffung einer Straßenlaterne**

Der Bürgermeister verweist auf seine Ausführungen unter TOP 6.4 und erklärt, ein Angebot von der Fa. Geotechnik in Höhe von 2.200 € für eine solarbetriebene Straßenlaterne vorliegen zu haben.

Es ergeben sich keine Fragen, er bittet um das Handzeichen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Neuanschaffung einer solarbetriebenen Straßenlaterne auf Höhe des Grundstücks der Familie Mordhorst in der Straße An't Schaar zu den Gesamtkosten in Höhe von 2.200 € incl. MwSt..

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 11: Bau eines Streetballfelds auf dem Bolzplatz, Projektstand**

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die durch die AktivRegion bereitgestellten Fördermittel für Kleinprojekte mit einer Quote von 80 %. Diese konnten für die Errichtung des Basketballfeldes akquiriert werden. Aufgrund der dichten Auftragslage im Baugewerbe war es zunächst schwierig, eine Firma zu finden, die sich für die Annahme des Auftrages bereit erklärte. Am Ende konnte Fa. Weitzel für den Bau gewonnen werden. Die Gesamtkosten betragen ca. 16.000 € zzgl. den erbrachten Eigenleistungen.

Es ergeht folgender

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung erteilt den Auftrag zum Bau des Basketballfeldes an die Firma Weitzel.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 12: Bericht über die im 1. Halbjahr 2020 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben  
Vorlage: PASSA/BV/050/2020**

Finanzausschussvorsitzender Herr Folta berichtet ausführlich über die im 1. Halbjahr 2020 geleisteten erheblichen sowie unerheblichen über- und außenplanmäßigen Ausgaben anhand der Verwaltungsvorlage. Er erläutert jede Ausgabeposition und verliest anschließend den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung nimmt die im 1. Halbjahr 2020 entstandenen unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 3.311,70 € zur Kenntnis.

Den geleisteten erheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben von 8.946,46 € wird die Zustimmung erteilt.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 13: Innenbereichsgutachten der Gemeinde Passade, Stand und weiteres Vorgehen**

Herr Rönnau erinnert an den im April vorgesehenen 2. Beratungstermin zum Innenbereichsgutachten, welcher coronabedingt ausfallen musste. Er erläutert ausführlich die Ziele des Gutachtens sowie das im Zusammenhang stehende Ortsentwicklungskonzept und gibt einen Ausblick auf die zukünftige Gestaltung der Gemeinde Passade. Hierzu soll ein Gutachten erstellt werden; ein Stadtplaner wurde bereits zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

## **TO-Punkt 14: Bekanntgaben und Anfragen**

Der Bürgermeister berichtet über den aktuellen Sachstand zur Reaktivierung der Bahnstrecke Kiel-Schönberger. Das Planfeststellungsverfahren für das Teilstück Trensahl nach Schönberg ist noch nicht angelaufen, betrifft aber ausschließlich die Streckenabschnitte welche Änderungen zum bisherigen Streckenverlauf beinhalten.

Des weiteren erwähnt er die Sanierung der K47 Richtung Höhndorf und die Aufstellung der Hinweistafel an der Badestelle.

Bezüglich der Entscheidung, ob der Laternenumzug durchgeführt werden kann, warte man noch die Aussage bzgl. der Corona-Auflagen des Ordnungsamtes ab.

Wehrführer Herr Schülke fügt hinzu, dass im Falle des Stattfindens des Laternelaufens auf eine Getränke- und Essenausgabe zu verzichten ist und eine generelle Maskenpflicht gefordert werde.

Herr Folta gibt bekannt, die satzungsgemäß in 2020 erforderliche Sitzung der Kommunalen Wählervereinigung Corona-bedingt auf 2021 zu verschieben. Der Vorstand bleibt bis dahin geschäftsführend im Amt.

Herr Brandt fragt an, ob die Durchführung der Veranstaltungen für Nikolaus, der Weihnachtsfeier und dem Neujahrsempfang vorgesehen ist, und wenn ja, ob die Termine in den Ortsnachrichten bekannt gegeben werden. Der Bürgermeister wird entsprechende Mitteilungen rechtzeitig veröffentlichen.

Herr Schülke rät dringend von einer öffentlichen Bekanntmachung ab, da ansonsten die Gefahr bestehen könnte, die max. Teilnehmerzahl von 150 Personen zu überschreiten.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Sitzungsteil um 21:13 Uhr und ruft eine Pause aus. Alle Gäste verlassen den Sitzungsraum.

gesehen:

Gerd Rönnau  
- Bürgermeister -

Pekka Stoltenberg  
- Protokollführer -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -